

Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2026; Traktandum 2

Botschaft des Gemeinderates zur Schlussabrechnung Heizungsersatz Kreisschulhaus Spiringen

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 24. April 2025 einen Bruttokredit von 70'000 Franken als Anteil der Gemeinde Unterschächen für den Ersatz der Heizungsanlage im Kreisschulhaus Spiringen. Die alte Ölheizung musste aufgrund ihres Alters und der neuen gesetzlichen Anforderungen des Umweltgesetzes durch ein nachhaltiges System ersetzt werden. Als optimale Lösung wurde der Anschluss an den Wärmeverbund Dorf/Talstrasse mit einer modernen Pelletheizung gewählt.

Projektausführung und Finanzierung

Das Projekt wurde im Zeitraum von Juni bis Oktober 2025 erfolgreich realisiert. Dabei wurde die alte Ölheizung rückgebaut und das Schulhaus an die zentrale Wärmeversorgung angeschlossen. Die Kostenverteilung zwischen den Gemeinden Spiringen und Unterschächen erfolgte nach dem bewährten Schlüssel (Einwohner und Schülerzahlen), wobei auf Unterschächen ein Anteil von 45,1 Prozent entfiel.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg bei der Akquise von Drittmitteln. Dank grosszügigen Spendengeldern und kantonalen Förderbeiträgen, konnten die Kosten für die Gemeinde vollständig gedeckt werden.

Die Abrechnung zeigt folgendes Bild:

Aufwand	Fr.	68'294.00
Fördergelder Kanton	Fr.	-1'521.95
Spendengelder	Fr.	<u>-66'772.05</u>
Nettoaufwand für Gemeinde	Fr.	<u>0.00</u>
Kredit Gemeindeversammlung 24.04.2025	Fr.	70'000.00
Kostenunterschreitung	Fr.	1'706.00

Im Vergleich zum bewilligten Bruttokredit von 70'000 Franken schliesst das Projekt mit einer Kostenunterschreitung von 1'706 Franken ab. Der effektive Nettoaufwand für die Gemeinde Unterschächen beläuft sich dank der Drittmittel auf Null Franken. Die Arbeit der lokalen Projektleitung wird verdankt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Schlussabrechnung für das Projekt Heizungsersatz Kreisschulhaus Spiringen zu genehmigen.